



Der Tritt ins Leere 4000 Meter über Diepholz: unten rechts sind die Häuser im Wohngebiet Dustmühle zu erkennen. Zehn Springer finden in der Pilatus Turboporter für einen sogenannten Lift Platz. ■ Foto: Merk

# 280 Absprünge müssen in diesem Jahr genügen

Trainingstage der Münsteraner Fallschirmspringer nicht vom Wetter verwöhnt

**DIEPHOLZ** ■ Sie sind alle wohlbehalten wieder zur Erde zurückgekehrt. Insgesamt 280 Absprünge absolvierten die Aktiven des (FSC) Münster, die ihr Springerlager auf dem Diepholzer Flugplatz aufgeschlagen hatten (wir berichteten). 280 Mal freier Fall aus 4000 Metern am Himmel über der Kreisstadt, bis der Springer etwa 1000 Meter über dem Boden seinen Fallschirm öffnet.

Seit 2010 veranstaltet der FSC jährlich ein verlängertes Trainingswochenende

auf dem Flugplatz Diepholz-Dümmerland (fdd). Grundsätzlich war das Springerlager auch diesmal ein voller Erfolg, wengleich das Wetter sicherlich ein wenig besser hätte mitspielen dürfen.

So mussten sich die Münsteraner Springer mit 28 Lifts (so nennt man einen Aufstieg zum „Abwerfen“) begnügen. Im Ergebnis waren das dann auch immerhin 280 Absprünge. Hinzu kamen in der Nacht von Samstag auf Sonntag noch zwei weitere Lifts auf jeweils 2000 Meter Höhe,

aus denen dann einige erfahrene Springer zum Nachtsprung ausgestiegen sind, um dann auf dem von Autoscheinwerfern ausgeleuchteten Landefeld zu landen. Donnerstag und Samstag waren auch einige Tandemsprünge (mit jeweils zwei Sportlern) dabei.

Angesichts der schlechten Wetteraussichten brachen die Münsteraner ihre Zelte bereits am Sonntagmorgen ab.

Der rund 170 Mitglieder starke Fallschirmsportverein war mit einer „Pilatus

Porter PC6 Turbine“ ange-reist, die die Fallschirmspringer binnen 20 Minuten auf eine Absprunghöhe von 4000 Metern bringt. Zehn Springer kann das Flugzeug pro Flug in die Luft befördern, um dann innerhalb von nur zwei Minuten in einem rasanten Sinkflug wieder zur Landebahn zurück-zukehren.

Gut möglich, so heißt es beim fdd, dass es schon im nächsten Jahr ein Wiedersehen mit den Springern aus Münster auf dem Fliegerhorst gibt. ■ pm/sr